

Mitteilungsblatt der Gemeinde Genderkingen

Herausgeber:

Gemeinde Genderkingen, Hauptstraße 2, 86682 Genderkingen

Tel. 09090/2534, Fax 09090/959269

E-Mail: info@genderkingen.de, Internet: www.genderkingen.de

Geschäftszeit Rathaus:

Montag, Mittwoch und Freitag 8 – 10 Uhr, Dienstag 19 – 20 Uhr.

Ausgabe 1

Erscheint vierteljährlich

20. Juni 2002

Zum Geleit

Die Gemeinde gibt ab sofort vierteljährlich ein Mitteilungsblatt heraus. Es soll jeweils am 15. März, 15. Juni, 15. September und 15. Dezember erscheinen, wird kostenlos an alle Haushalte in Genderkingen verteilt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Beiträge von Kindergarten, Kirche, Vereinen und Organisationen mit Wirkungsbereich in der Gemeinde können im Rahmen des zur Verfügung stehenden Platzes berücksichtigt werden. Die Beiträge sollten auf Diskette im Word-Format oder als E-Mail (info@genderkingen.de) drei Wochen vor dem Erscheinungstermin (also 25. Februar, 25. Mai, 25. August bzw. 25. November) eingereicht werden. Die Texte bitte kurz halten, damit auf den 8 – 12 Seiten alle Gruppierungen berücksichtigt werden können.

Wir bitten, die Texte möglichst in der Schriftart „Verdana“, 10-Punkt, Spaltenbreite 8,6 cm, zu formatieren.

Bildvorschläge geben Sie bitte ebenfalls bis zu dem genannten Schlusstermin im Rathaus ab oder Sie reichen (auf Diskette oder als E-Mail) entsprechende Bilddateien ein. Wegen der Reduzierung der Datenmenge bitten wir um Lieferung im JPEG-Format, Dateityp „Graustufen“. In Farbe können die Bilder aus Kostengründen nicht abgedruckt werden. Erforderlich sind in der Breite 1000 Pixel für einspaltige Bilder (in Ausnahmefällen können die Bilder zweispaltig wieder gegeben werden, Breite 2100 Pixel). Bitte die Bilder (auch Cliparts udgl.) separat liefern, nicht in den Text einbinden.

Die Gemeinde behält sich Kürzungen vor; verspätet eingegangene Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Johann Schilke

Aus der Gemeinde

Kommunalwahl – Konstituierende Gemeinderats-Sitzung

Der am 3. März 2002 gewählte Gemeinderat trat am 7. Mai 2002 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Als Stellvertreter des 1. Bürgermeisters wurden gewählt:

- 2. Bürgermeister Kurt Klebl
- 3. Bürgermeisterin Gabriele Scherer

Folgende Ausschüsse wurden bestellt:

Finanzausschuss: 1. Bürgermeister Johann Schilke, 3. Bürgermeisterin Gabriele Scherer, Gemeinderäte Roland Dietz und Wolfgang Köckeis.

Grundstücks- und Bauausschuss: 1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderäte Rudolf Schmid, Franz Wagner und Bernhard Schellenberger.

Kulturausschuss: 1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderäte Roland Dietz, Johann Faul und Markus Förg.

Flurausschuss: 1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderäte Michael Böck, Josef Seeler, Heike Schröder und Johann Faul.

Rechnungsprüfungsausschuss: 3. Bürgermeisterin Gabriele Scherer, Gemeinderäte Wolfgang Köckeis und Roland Dietz.

In die Verbandsversammlungen der Körperschaften, denen die Gemeinde Genderkingen angehört, wurden entsandt:

Verwaltungsgemeinschaft Rain: 1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderäte Josef Seeler und Bernhard Schellenberger.

Grundschulverband Rain: 1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderat Roland Dietz.



Der Gemeinderat für die Amtszeit 2002 – 2008, vorne v. l. Josef Seeler, 2. Bgm. Kurt Klebl, 1. Bgm. Johann Schilke, 3. Bürgermeisterin Gabriele Scherer, Wolfgang Köckeis; hinten v. l. Heike Schröder, Roland Dietz, Michael Böck, Rudolf Schmidt, Bernhard Schellenberger, Markus Förg, Johann Faul und Franz Wagner.

Hauptschulverband Rain: 1. Bürgermeister Johann Schilke.

Wasserzweckverband Oberndorfer Gruppe:
1. Bürgermeister Johann Schilke, Gemeinderäte Michael Böck, Franz Wagner, Josef Seeler und Rudolf Schmidt.

Das Sitzungsgeld hat der Gemeinderat auf 15 Euro festgesetzt.

Haushalt 2002

Der Gemeinderat hat den Haushalt am 19. März 2002 einstimmig mit einem Gesamtvolumen von 1.580.000 € gebilligt. Die Haushaltssatzung schreibt unveränderte Hebesätze von

Grundsteuer A	350 v. H.
Grundsteuer B	300 v. H.
Gewerbsteuer	300 v. H.

für das Jahr 2002 fest.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.130.000 € ab und liegt somit um 20.407 € unterhalb des letztjährigen Gesamtansatzes. Bedeutende Mindereinnahmen stehen nur beim Einzelplan 9 (Finanzwirtschaft) zu Buche mit nunmehr 874.000 € (- 26.466 €). Die Reduzierung aus der Gewerbesteuer mit 75.000 € kann durch Mehreinnahmen aus der Einkommensteuerbeteiligung mit ca. 25.000 €, sowie mit einem Plus von ca. 35.000 € aus der Schlüsselzuweisung nur teilweise egalisiert werden.

Auf der Ausgabenseite belasten die Umlagen den Haushalt nicht so stark wie im Vorjahr. Insbesondere ist wegen der erneut gesunkenen Steuerkraft um 16.596 € weniger an Kreisumlage zu zahlen als im Jahr 2001. Die Einnahmeminderung von ca. 20.000 € schlägt sich deshalb nur geringfügig auf die Zuführung zum

Vermögenshaushalt nieder. Mit 90.586 € liegt der Ansatz nur um ca. 3.000 € unterhalb des letztjährigen Haushaltsansatzes.

Die wesentlichen Einnahmen des Verwaltungshaushaltes sind:

Grundsteuer A	24.000 €
Grundsteuer B	82.000 €
Gewerbsteuer	231.496 €
Einkommensteuerbeteiligung	286.973 €
Umsatzsteuerbeteiligung	33.851 €
Schlüsselzuweisung	35.620 €
Kanalgebühren	90.000 €
Kindergartengebühren und Staatszuschuss für Personal Schulen (Miete)	58.200 €
	26.100 €

Bei der Ausgaben fallen unter anderem an:

Kreisumlage	300.000 €
Gewerbsteuerumlage	78.200 €
Umlage Verwaltungsgemeinschaft	73.438 €
Solidarbeitrag	20.265 €
Schulverbandsbeiträge	76.520 €
Kindergarten	132.300 €
Bauhof, Straßenunterhalt	50.000 €
Abwasserbetrieb	141.300 €

Auf Grund der deutlich abgefallenen Gewerbesteuererinnahmen muss sich die Gemeinde in den kommenden Jahren mit einem völlig unbefriedigenden Zuführungsbetrag an den Vermögenshaushalt zufrieden geben. Die Gemeinde muss deshalb die Ausgaben genau durchleuchten und an eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze denken – so die Empfehlung des Kämmers der Verwaltungsgemeinschaft.

Die Gemeinde hat sich zwar im Vorjahr zu einer geringfügigen Erhöhung der Kindergarten- und Kanalgebühren entschlossen, unterm Strich stehen aber keine Mehreinnahmen zu Buche. Bleibt nur zu hoffen, dass die Erhöhung zum 01.01.2002, von 2,40 DM/cbm auf 2,54 DM/cbm = 1,30 € deutlichere Auswirkungen zeigt. Beim Abwasser wird zwar ein Defizit in Kauf genommen, doch sollte dieses nach Empfehlung der Fachbehörden durch eine weitere Gebührenerhöhung, bei der dann die Grundgebühren nochmals auf die Prüfstand kommen, reduziert werden.

Zugeschossen werden muss mittlerweile auch beim Bürgerhaus. Hier muss die Gemeinde darauf achten, dass sich der Zuschuss in Grenzen hält.

Die Gemeinde musste im Jahr 2000 in die Neuverschuldung gehen und ein Darlehen von 400.000 DM zum Ausgleich des Vermögens-

haushalts aufnehmen, hat sich aber zum Ziel gesetzt, diesen Betrag innerhalb von 5 Jahren zurückzuzahlen.

Laut Finanzplan wird die Gemeinde auch in den beiden folgenden Jahren, sofern aus dem Verwaltungshaushalt kein besseres Ergebnis zu erzielen ist, Darlehen für Investitionen aufnehmen müssen.

Der Vermögenshaushalt 2002 schließt in Einnahme und Ausgabe mit jeweils 450.000 € ab und liegt um 317.000 € unter dem Plan von 2001. Nach der Fertigstellung des Rathauses liegt das Hauptaugenmerk bei der Sanierung des Dorfplatzes, für die immerhin ca. 267.000 € vorgesehen sind. Folgende Maßnahmen wurden in den Investitionshaushalt aufgenommen:

Rathausbau und Möblierung	15.000 €
Schulsanierung	11.000 €
Städtebauliche Planung	10.000 €
Straßenbaukosten	287.182 €
Abwasserbeseitigung	42.500 €
Grunderwerb	38.914 €
Tilgung	40.904 €
Kleinere Maßnahmen	4.500 €

Finanziert wird der Vermögenshaushalt wie folgt:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	90.586 €
Entnahme aus der Rücklage	50.000 €
Grundstücksverkauf	116.914 €
Beiträge	55.000 €
Zuschüsse	137.500 €

Der im Vorjahr erwirtschaftete Überschuss wird zum Teil in diesem Jahr entnommen. Der Restbetrag kann für die Gemeinde als Rücklage angelegt werden.

Der Haushaltsplan wurde vom Landratsamt ohne Beanstandung genehmigt und war in der Gemeinde öffentlich zur Einsicht ausgelegt.

Rechnungsprüfung 2001

Am 4. Juni 2002 fand die Prüfung der Jahresrechnung 2001 statt. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates erhob keine Beanstandungen. Entsprechend seiner Empfehlung hat der Gemeinderat am 11. Juni 2002 die Jahresrechnung einstimmig festgestellt. Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde wird in Abständen von ca. vier Jahren auch überörtlich durch das Landratsamt geprüft.

Verabschiedung der Gemeinderäte

In einer Feierstunde wurden die Damen und Herren des Gemeinderates der Amtszeit 1996 – 2002 offiziell verabschiedet. Als Geschenk wurde ihnen ein Wappenteller mit Urkunde überreicht. Die Gemeinde dankt allen Mitgliedern nochmals herzlich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Ausgeschieden sind:

- Karl Wiest, Gemeinderat von 1972 – 1990, 3. Bürgermeister 1990 – 2002.
- Wilfried Florian, Gemeinderat von 1978 – 1996 und von 1999 – 2000.
- Karl Harsch, Gemeinderat von 1984 – 2002.
- Gabriele Kitzinger-Spaderna, Gemeinderätin von 1996 – 2002.
- Klaus Koch, Gemeinderat von 1996 – 2002.
- Ludwig Hettenkofer, Gemeinderat von 2000 – 2002.



Verabschiedung der Amtszeit 1996 – 2002, hinten von links Klaus Koch, Bürgermeister Schilke und Karl Harsch, vorne von links Karl Wiest, Gabriele Kitzinger-Spaderna und Wilfried Florian; Ludwig Hettenkofer war beruflich verhindert.

Ausbau Dorfplatz

In die Projektplanung wurde die Öffentlichkeit eingebunden, unter anderem mit der Bürgerversammlung am 23. Oktober 2001 im Bürgerhaus (Planerläuterung) und die Ausstellung über die Beiträge der Künstler am Wasserband.

Gespräche haben mit Versorgern und Sparten-trägern statt gefunden: Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum, Wasserversorgung Oberndorfer Gruppe, LEW, Telekom und Erdgas. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fiel durchwegs positiv aus; einbezogen waren insbesondere Landratsamt (Kreisbaumeister, Denkmalschutz und Tiefbauabteilung) sowie Wasserwirtschaftsamt.

Die Ausschreibung ist erfolgt. Nach Prüfung der Submissionsergebnisse wurde der Fa. Wanner mit einer Angebotssumme von 348.648,57 € als wirtschaftlichsten Bieter der Zuschlag erteilt. Beim Ausbau wird im wesentlichen Kleinsteinpflaster verwendet. Beim Kunstband (Wasserlauf) wurden die Künstler Janson und Fieger beauftragt, ihre Entwürfe zu überarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Von der Regierung von Schwaben wurde der Antrag zum vorzeitigen Baubeginn am 27. Mai 2002 erteilt.

Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für ein Vorhaben der Deutschen Bahn AG; Planfeststellungsverfahren nach § 18 Abs. 1 AEG für den Rückbau des Bahnüberganges in km 44,021 der Strecke Ingolstadt – Neuoffingen in der Gemeinde Genderkingen

Das Eisenbahnbundesamt, Außenstelle München, hat für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz eingeleitet. Mit Beseitigung eines höhengleichen Bahnüberganges an der Eisenbahnstrecke Ingolstadt – Neuoffingen in km 44,021 soll der Bahnübergang Genderkingen einschließlich der technischen Sicherung durch Lichtzeichen und Halbschranken zurückgebaut werden.

Die Planunterlagen mit Zeichnung und Erläuterung liegen in der Gemeindeganzlei Genderkingen, Rathaus Zi. Nr. 1 in der Zeit vom 24. Juni 2002 bis 23. Juli 2002 während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum 6. August 2002 bei der Gemeinde oder der Regierung von Schwaben Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift einlegen. Fristgerecht erhobene Einwendungen sind in einem noch bekannt zu gebenden Erörterungstermin zu erörtern. Verspätet eingegangene Einwendungen bleiben bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt.

Erreichbarkeit der öffentlichen Einrichtungen

Kindergarten	09090/3430
Klärwärter	0171/7564733
Rathaus	09090/2534
Schule	09090/4360
Wasserzweckverband	09090/9695-0

E-Mail:

info@genderkingen.de (läuft bei der VG auf)
genderkingen@t-online.de (läuft im Rathaus
Genderkingen auf).



Den stark gestiegenen Anforderungen wurde auch der Arbeitsplatz im Klärwerk der Gemeinde angepasst und neueste EDV installiert.

Veröffentlichung von Geburtstagen

Die Gemeinde Genderkingen hat von der in Art. 35 Abs. 2 Meldegesetz möglichen Auskunftserteilung an Presse, Rundfunk und Parteien Gebrauch gemacht.

Es werden an die Donauwörther Zeitung sowie an Parteien die Geburtstage und Ehejubiläen mitgeteilt. Bei den Geburtstagen erfolgt die Meldung ab Vollendung des 70. Lebensjahres. Ehejubiläen werden ab der Goldenen Hochzeit an die Adressaten weitergegeben.

Ab der Ausgabe September 2002 sollen die Geburtstage, und zwar 70., 75., 80. und dann jedes Jahr, auch im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht werden. Ebenso sollen die Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht werden. Es werden jeweils die Jubiläumsdaten für die folgenden drei Monate bekannt gegeben, also im September für Oktober bis Dezember, im Dezember für Januar bis März usw.

Betroffene Einwohner können dieser Auskunftserteilung widersprechen. Dieser Widerspruch ist von keinen Voraussetzungen abhängig. Er braucht der Meldebehörde gegenüber nicht begründet werden. Widersprüche sind bei der

Verwaltungsgemeinschaft Rain, Rathaus, Zi. Nr. 2, vorzubringen. Der Widerspruch muss jeweils einen Monat vor Quartalsbeginn vorliegen, damit er berücksichtigt werden kann (bis 31. August für das 4. Quartal, bis 30. November 2002 für das 1. Quartal 2003 usw.).

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden des Bürgermeisters sind wie bisher am Montag, Mittwoch und Freitag 8 – 10 Uhr sowie am Dienstag 18.30 – 19.30 Uhr.

Amtliche Internet-Informationen unter: www.genderkingen.de

Die Gemeinde ist umfangreich und stets aktuell im Internet vertreten, beispielsweise mit Seiten des Kindergartens, Ortsplan, Geschichte, Zahlen zur Infrastruktur, Gemeinderat, fast allen Satzungen im vollen Wortlaut und einige Bilder aus dem Gemeindebereich. Listen sind vorhanden von Vereinen und Betrieben. Auch das Mitteilungsblatt ist künftig jeweils auf der Internetseite nachlesbar.

Von der Seite der Gemeinde kann auch auf die Informationen der Verwaltungsgemeinschaft, z. B. über Schulen, Abfallwirtschaft, Gesundheitswesen, öffentliche Einrichtungen sowie auf einen Formularenservice zugegriffen werden. Die Aktualisierung erfolgt durch die Verwaltungsgemeinschaft.

Verwaltungsgemeinschaft

Ausbildungsplatz

Die Verwaltungsgemeinschaft Rain stellt zum 01. September 2003 wieder eine(n) Auszubildende(n) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein. Die Bewerber sollten die Mittlere Reife besitzen bzw. im Jahr 2003 erwerben; wünschenswert wäre Wohnsitz in einer unserer Mitgliedsgemeinden. Die Ausbildung dauert drei Jahre mit Blockschule in Augsburg, internatsmäßigen Lehrgängen der Bayer. Verwaltungsschule (8 Blöcke mit insgesamt 18 Wochen) sowie praktischer Ausbildung in Rain. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis 31. Oktober 2002 erbeten. Anfragen: Herr Riehl, Rathaus Rain, Zimmer 31, Tel. 09090/703-110.

Telefonnummern im Rathaus Rain

Das Rathaus – Verwaltungsgemeinschaft und Stadt Rain – haben eine neue Telefonanlage erhalten; dadurch änderten sich die Durchwahlnummern.

	09090/703-
1. Bürgermeister, Herr Martin	100
Sekretariat Bgm., Frau Eisenbacher	101
Geschäftsleiter, Herr Riehl	110
Lohnbüro, Frau Huber	111
Sekretariat Hauptamt, Frau Harlander	112
Ordnungsamt, Herr Ruf	120
Rentenvers., Soziales, Gewerbe, H. Baur	130
Bürgeramt, VHS-Anmeldung, Herr Müller	131
Bürgeramt, Pässe, Ausweise, Frau Landes	132
Bürgeramt, Einwohneramt, Frau Pelzl	133
Bürgeramt, Einwohneramt, Frau Kapusta	134
Standesamt, Herr Krüsemann	140
EDV-Systemverwalter, Herr Reichherzer	150
Kämmerer, Herr Sauer	210
Liegenschaften, Schulbus, Herr Marb	220
Mitarbeiter Liegenschaften, Herr Meyr	221
Kindergartengeb., Hundesteuer, Fr. Klebl	222
Kanalgebührenabrechn., Frau Stegmeier	223
Grund- und Gewerbesteuer, Frau Stuber	224
Kasse, Leiterin, Frau Haller	230
Kasse, Stv. Leiterin, Frau Renner	231
Bauverwaltung, Leiter, Herr Reinelt	310
Bauverwaltung, Sekretariat, Herr Kauder	311
Bauverwaltung, Sekretariat, Frau Mayr	312
Beitragsveranlagung, Frau Braun	313
Beitragsveranlagung, Herr Poperl	314
Zuschüsse, Honorarverträge, Frau Kapfer	315
Stadtbauamt, Herr Schmidberger	410
Stadtbauamt, Herr Winter	420
Stadtarchiv und Museum, Frau Findel	460
Stadtbücherei, Frau Echtler	470

Fax-Nummern:

Zentralfax und Bürgeramt	703-139
Bürgermeisterbüro der Stadt Rain	703-109
Geschäftsleiter, EDV, Lohnbüro	703-119
Finanzverwaltung	703-239
Bauverwaltung	703-319

Rückgabe der Lohnsteuerkarten früherer Jahre

Wenn Sie Ihre Lohnsteuerkarte 2001 bzw. aus früheren Jahren nicht für die Einkommensteueranmeldung benötigen, übersenden Sie diese bitte an das Finanzamt, Sallinger Str. 2, 86609 Donauwörth. Ihre Lohnsteuerkarte ist für unsere Gemeinde wichtig und bares Geld wert, denn entsprechend der eingereichten Lohnsteuerkarte erhält die Gemeinde vom Staat eine

Beteiligung an der Lohn- und Einkommenssteuer. Dies gilt auch dann, wenn die Lohnsteuerkarte keine Eintragungen enthält oder wenn bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist.

Sofern Lohnsteuerkarten an die Gemeinde zurück gegeben werden, sind sie in einen Umschlag mit der Aufschrift "Lohnsteuerkarte 2001" zu geben. Wir versichern, dass diese Steuerkarten zur Wahrung des Steuergeheimnisses sofort unter Verschluss genommen und unverzüglich an das Finanzamt weiter geleitet werden.

Streckenfahrpläne Busse und Bahnen

Das Info-Heft mit den Streckenfahrplänen der Busse und Bahnen, Region Donauwörth, gültig ab 16. Juni 2002, liegt ab sofort im Rathaus Genderkingen und in der Verwaltungsgemeinschaft Rain zur kostenlosen Abholung bereit.

Kultur

Heimatliche Bücher

Bei der Gemeinde Genderkingen (Rathaus) liegen folgende Veröffentlichungen zum Verkauf bereit:

-Genderkingen – Aus dem Leben eines Dorfes, von Gabriele Schwab, Kurt Latzl und Werner Geillinger, Herausgeber: Raiffeisenbank Rain/Genderkingen, Preis 30 €.

-Blaue Reihe des Landkreises Donau-Ries, Band 1 (Literatur; 5 €), Band 2 (Weihnachtsmärkte, 7,40 €), Band 3 (Alte Landwirtschaft, Teil 1, 7,50 €) Band 4 (Alte Landwirtschaft, Teil 2, 7,50 €) und Band 5 (Wappen, 12,70 €).

-Blick auf das Lech-Donau-Gebiet, von Adalbert Riehl, Harald Reinelt und Günther Reichherzer, 18 Gemeinden zwischen Meitingen und Marxheim im Luftbild, davon 7 Aufnahmen aus dem Gemeindegebiet, 25 €.

-Die Gemeinde hält außerdem Ansichtskarten mit einer Luftaufnahme des Ortes bereit, Preis 0,50 €.

Die Festschrift zur Rathaus-Einweihung ist bei der Gemeinde noch kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Kindergarten

Das Team berichtet

Als Abschluss unserer Projektwochen „Der gute Hirte“ starteten wir mit dem Bus nach Holzheim-Stadel zu Familie Kneißl, die uns sehr freundlich empfing. Herr Kneißl ist mit Leib und Seele Schäfer, und die Familie besitzt außerdem viele Kleintiere, an denen die Kinder jede Menge Freude hatten.

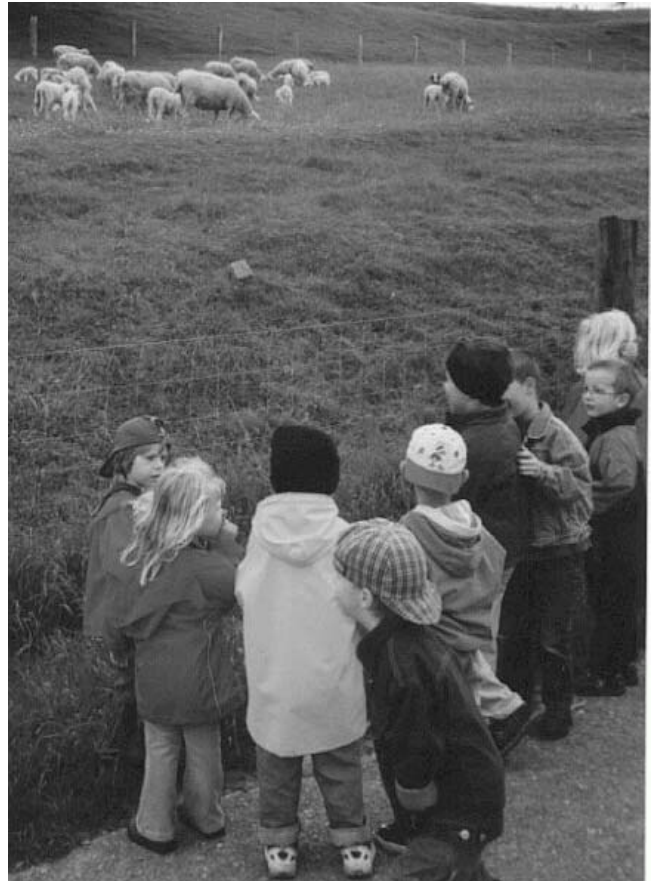


Zuerst marschierten wir querfeldein zu der Schafherde, wo die Kinder ein besonderes Ereignis erwartete: sie konnten ein neugeborenes Lamm bewundern und streicheln.

Zurück auf dem Bauernhof hatten die Kinder die Möglichkeit, Tiere wie Hasen, Kühe, Tauben, Hennen, Hahn, Hunde und junge Gänse zu erleben. Zwanglos und voller Freude vergnügten sich die Kinder auf dem Anwesen der Familie Kneißl, die uns mit einer Erfrischung und Knabereien verwöhnte. Nach diesem erlebnisreichen Besuch verabschiedeten wir uns mit einem Lied und einem herzlichen Dankeschön.

Mit vielen neuen Eindrücken wanderten wir frohgelaut ca. 3 km in Richtung Baar. Die Aussicht auf eine Brotzeit erleichterte die lange Wegstrecke zu Familie Friedel, die uns mit vielen „Schmankerln“ erwartete. Auch Sonja's Eltern wollen wir nochmals ein herzliches Dankeschön sagen.

Ermüdet, aber um ein Erlebnis reicher, kamen wir wieder im Kindergarten an.



Kindergartenelternbeirat

Der Elternbeirat bedankt sich im beim Kindergartenelternbeirat und Herrn Pfarrer Großmann für die Gestaltung der Mutter- und Vatertagsfeier im Kindergarten.

Am 26. April fand die Marionettenaufführung für unsere Kindergartenkinder und deren Eltern statt. Die Leiterin der Marionettentruppe „Am Schnürchen“, Frau Lang sagt „Danke“ an das tolle Genderkingener Publikum.



Vorankündigung

Der Mutter-Kind-Kreis und Elternbeirat veranstalten am 21. September in der Grundschule Genderkingen einen Basar für jegliche Art von Kinderkleidung und Kinderspielsachen.

Anmeldungen zum Verkauf bei Teschauer Manuela, Tel. 920982, oder Dietz Roland, Tel. 90650.

Pfarrei

Einladung zum Pfarrfest 2002

Am Sonntag, 23. Juni 2002, findet unser Pfarrfest statt:

10 Uhr Festgottesdienst
anschließend Mittagessen
Es spielen die Donau-Lech-Bläser
nachmittags Kaffee und Kuchen

Für unsere kleinen Gäste gibt es Kinderschminken.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und Ihr Pfarrer Paul Großmann.

Kuchenspenden werden wie immer gerne angenommen. (Bitte in die Kuchenliste am Eingang der Kirche eintragen.)

Feuerwehr

Genderkingener Feuerwehr meistert alle Anforderungen

Nach wochenlanger Vorbereitung durch den 1. Vorstand Werner Stangl und mit Unterstützung des Kreisbrandmeisters Manfred Riegel konnten alle Prüflinge zum Erfolg geführt werden.

Die 30 Feuerwehrleute mussten auf die neue Prüfungsordnung vorbereitet werden. Diese enthält z. B. auch Fragen über Erste-Hilfe-Maßnahmen am Unfallort (Abzeichen Gold/Blau), Abfrage über 20 Gefahrgutkennzeichen (Gold/Grün) und Abfrage eines Testbogens (Gold/Rot). Hinzu kamen noch einige Knoten, die auf Zeit und auf mitunter nur einen Versuch vorgezeigt werden mussten. Eine Gruppe blieb dabei sogar ganz ohne Fehler!

Die Prüfung nahmen Kreisbrandmeister Manfred Riegel (Rain), Kreisbrandinspektor Georg Riehl (Bayerdilling) sowie Kreisbrandmeister Josef Riegel (Mertingen) ab. Nachfolgend Bilder von zwei der erfolgreichen Gruppen.



Die Abzeichen wurden wie folgt verliehen: Stufe 1 (Bronze) erhielten Michael Klebl, Erwin Scheele, Richard Höck, Manuel Schweier, Stefan Geillinger, Stephan Bauer, Matthias Scherer und Christian Bosch.

Stufe 2 (Silber) erreichte Fritz Aufheimer, Christian Klebl, Andreas Herre, Josef Wagner und Sebastian Schellenberger.

Stufe 3/1 (Gold) ging an Thomas Schmid, Josef Bairlein, Michael Böck, Andreas Fischer, Thomas Herre, Thomas Bauer, Markus Wenninger, Christian Schur, Harald Spreng und Stephan Bairlein.

Stufe 3/2 (Gold/Blau) erhielten Martin Bairlein und Markus Rudolf.

Stufe 3/3 (Gold/Grün) erreichten Werner Stangl, Markus Förg, Martin Pest und Markus Stangl.

Die Höchsthstufe 3/4 (Gold/Rot) vollendete Bernhard Stangl.

Genderkinger Faschingsfreunde

Dank für Beiträge zur Maifeier

Wir bedanken sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Gästen, die zum Gelingen der Maifeier beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, angefangen vom Maibaum-Aufrichten, Kränze binden, Zeltauf- und -abbau, Kuchen backen, Bedienungen vor und hinter den Theken, allen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, der Musikkapelle Genderkingen, Kindergarten und Schulkindern mit ihren Lehrkräften, SVG, Kinderturnen, Buntspatzen und Pringles, die bei der Maifeier und auch dem Umzug mitwirkten. Zur Umrahmung der Messe am 1. Mai trug der Kolpingchor mit seinem Gesang bei, dafür ein „Dankeschön“.

Herrn Pfarrer Großmann für die Benutzung seiner Garage und des Pfarrhauses, der Firma Eigner für die Kranbereitstellung, den Gemeindearbeitern sowie Familie Anton Sailer, Wörthen, für die Grundstücksbenutzung vielen Dank!

Sollten wir dennoch jemanden vergessen oder nicht erwähnt haben, auch hier nochmals ein „herzliches Danke“.

Die Vorstandschaft des GFF

Nachlese zum diesjährigen Wagenbauerfest

Wir trafen uns am Samstag, den 1. Juni, im Hof der Familie Schiffelholz zum ersten Fest der Faschingswagenbauer aus Genderkingen. Auslöser für dieses Fest war eine gesponserte Spansau von den Familien Sailer, Wörthen, die wir uns alle sehr schmecken ließen. Dafür ein herzliches Danke schön.

Um unseren Durst zu löschen, gab es weitere Sponsoren, die uns 130 Liter Bier spendierten. Dazu wollen wir erwähnen Werner Furtmeier, Kurt Klebl, die „Totengräber“, sowie einige großzügige Festbesucher (z. B. Hubert Scherer – der aber nicht genannt werden möchte). Die Schülerlotsen sorgten für ein Salatbuffet.

Es war schon beeindruckend zu sehen, wie die Wagenbauer zusammen stehen, insbesondere unsere jungen Faschingsfreunde. Zu den rund 70 Personen gesellte sich auch Faschingsfreund Franz Haggenmiller sen., der jeden Tisch auf`s herzlichste und humorvoll begrüßte.

An den gelungenen, feuchtfröhlichen Abend werden wir noch lange denken, denn es war sicherlich nicht das letzte Wagenbauerfest.

Auf eine neue Session!

Die Genderkinger Faschingsfreunde

Mitgliederversammlung & Neuwahlen

Am Freitag, 7. Juni 2002, fand im Bürgerhaus die Mitgliedsversammlung der Genderkinger Faschingsfreunde statt. Es waren 52 Mitglieder anwesend. Darunter versammelten sich auch 9 Jugendliche, das sehr erfreulich war.

Nachdem die 1. Präsidentin Sylvia Faul alle begrüßt hatte, konnte man mit den einzelnen Punkten fortfahren.

Da es bei der Kassenprüfung keine Beanstandung gab und sonst keine Wünsche und Anträge zu besprechen waren, kam man zu dem wichtigsten Punkt – die Neuwahlen.

Alte und neue Präsidentin bleibt Sylvia Faul, die mit 42 von 43 möglichen Stimmen gewählt wurde. Die weitere Besetzung des Präsidiums:

2. Präsidentin Petra Furtmeier, 3. Präsident und Hofmarschall Udo Heininger, Schatzmeister Kurt Klebl und Schriftführerin Claudia Heininger. Als Beisitzer wurden gewählt: Alexander Strenge, Franz Ost, Bernd Teschauer, Werner Zausinger, Carmen Böck und Thomas Florian.

Zurückgetreten sind nach guter Zusammenarbeit Karin Traber, Werner Furtmeier, Martin Baierlein und Harald Klein. Einige von ihnen haben sich allerdings sofort bereit erklärt, andere wichtige Aufgaben während der Faschingszeit zu übernehmen. Nachdem sich Sylvia Faul bei allen bedankt hatte, richtete Kurt Klebl einige Dankesworte an die alte und neue Präsidentin. Er bedankte sich für die tolle Arbeit in den letzten vier Jahren, in der sich der Genderkinger Fasching zu einer wahren Hochburg entwickelt hat.

Auf eine tolle Saison 2003 freuen sich Eure Genderkinger Faschingsfreunde!

Voranzeige – Fahrt zu den Reichenbacher Ruassgugga

Am Samstag, 24. August, wollen wir nach Westhausen bei Aalen zum Sommerfest der Reichenbacher Ruassgugga fahren. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Std. Es werden alle Faschingsfreunde, egal ob groß oder klein, dazu recht herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 17.45 Uhr beim Zoll. Ob wir mit dem Bus oder PKW fahren hängt von den Anmeldungen ab. Es werden in Genderkingen auch noch mal Infoblätter ausgeteilt.

Vorab sind Infos und Anmeldung bei Sylvia Faul, Tel. 09090/90462, oder bei Udo Heininger, Tel. 09090/7925, möglich.

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich Euer GFF

SV Genderkingen

Der SVG sagt Danke schön

Der Sportverein Genderkingen bedankt sich recht herzlich beim Sportkameraden Michael Böck für das kostenlose Ausbringen von Kunstdünger auf dem Sportplatzgelände.

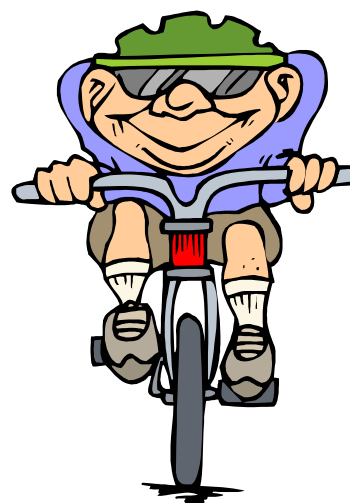
Abteilung Ski des SVG – 1. Genderkinger Radltag

Die Ski-Abteilung des SV Genderkingen präsentiert den 1. Genderkinger Radltag am Donnerstag, 15. August (Feiertag).

Los geht es um 9.30 Uhr am Festplatz (gegenüber Lechstr. 1) mit einem deftigem Weißwurstfrühstück und Livemusik!



Um ca. 10.30 Uhr radeln wir los über Oberndorf zur Böldleschwaige (20 km) zum gemütlichen Mittagessen, Ankunft ca. 12 Uhr.



Nach einer ausgiebigen Pause geht's zum Spielplatz nach Donauwörth (11 km) in die Promenade. Wer Lust hat, kann Minigolf spielen, Trampolin springen oder nur ein Eis schlecken.

Anschließend radeln wir weiter zum Biergarten Gump (4 km), wo wir den hoffentlich sonnigen Tag ausklingen lassen können. Retour nach Genderkingen sind es nochmals 4 km.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung bei Udo bis spätestens **11.08.02**, Tel.: 09090/7925 oder 0175/4657051. Ihr könnt mir auch ein E-Mail schreiben: ski.svg@gmx.de

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich Udo, Claudia, Harry & Mario von der Abt. Ski

Abteilung Stockschiützen des SVG

Die Abteilung Stockschiützen des Sportvereins Genderkingen feiert am **27. Juli 2002** ihr **20-jähriges Gründungsjubiläum**. Dieses Fest wird mit einem Stockschiützenturnier gefeiert. Als besonderes Schmankerl gibt es **„Ochs vom Spieß“**. Die gesamte Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Nähere Informationen folgen.

Schützenverein Heiterkeit

Mit Zufriedenheit können die Verantwortlichen des Schützenvereins Heiterkeit auf die abgelaufenen Rundenwettkämpfe zurückblicken. Die 1. Luftgewehrmannschaft (LG) konnte in der starken Gruppe einen vorderen Platz erkämpfen, wo man sich dem Nachbarverein „Frisch-auf“ Feldheim zweimal ganz knapp geschlagen geben musste. Überrasgender Schütze war wieder einmal mehr unser Topschütze Alexander Strenge, der seinen Rekord mittlerweile auf 392 Ringe steigerte (von 400 möglichen). Er belegte auch den 1. Rang in der Gauwertung mit einem Rundendurchschnitt von 384,2 Ringen – Glückwunsch zu solch einer starken Leistung!

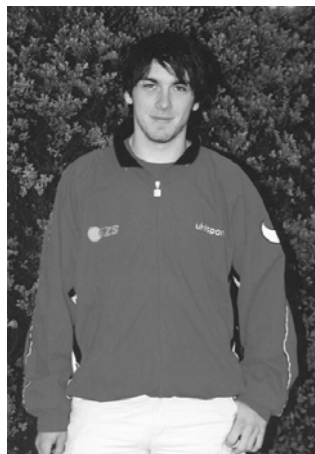
Die 2. LG-Mannschaft, die eine Klasse höher startete, konnte sich einen guten Mittelplatz erkämpfen. In dieser Mannschaft schießt unser Senior Michael Mittl und erzielt mit seinen über 50 Jahren sehr gute Ergebnisse. Ein „Super-Beispiel“ für unsere Jugend, die ebenfalls einige gute Ergebnisse zu verzeichnen hat.

Das erfreulichste und überraschende ist unsere neu gegründete 3. LG-Mannschaft, die aus fast nur jugendlichen Schützen besteht und mit Leonhard Schwab einen hervorragenden Mannschaftsführer besitzt. Die Mannschaft schaffte mit nur einer Niederlage den 1. Tabellenplatz und schießt in der nächsten Saison eine Klasse höher. Mit Trainingsfleiß kann man zuversichtlich an diese Aufgabe heran gehen, um in der höheren Klasse zu bestehen.

Bei der 1. Luftpistolenmannschaft (LP) wechselte sich Licht und Schatten. Es wurden einige sehr gute Rundenwettkämpfe abgeliefert, aber einige knappe Niederlagen wären durchaus zu verhindern gewesen. Die 1. LP konnte sich trotzdem im oberen Bereich in ihrer Gruppe festsetzen.

Die 2. LP-Mannschaft musste leider in den sauren Apfel des Abstieges beißen. Diese Mannschaft wird mit unseren Nachwuchsschützen Dominik Sieber und Peter Ortmann neu formiert und hofft auf den Wiederaufstieg. Mit Disziplin und Trainingsfleiß sollte dies gelingen.

Beim Rundenfernwettkampf erzielten unsere Schützen in der 3. Runde hervorragende Resultate. Alexander Strenge erzielte mit 391 Ringen das beste Tagesresultat, dicht gefolgt von seinem Mannschaftskameraden Manuel Schweizer, der mit 385 Ringen den zweiten Platz belegen konnte (siehe nachfolgende Bilder).



Die Böllerschützen stellten bei einigen Anlässen ihr Können unter Beweis. Diese Abteilung konnte sich personell wieder etwas verstärken und wird bei verschiedenen Anlässen diese Tradition verstärken. Gerne werden noch einige Böllerschützen, auch Damen, aufgenommen. Ansprechpartner sind unsere Schußmeister Rainer Zobel, Tel. 3658, und Josef Auer, Tel. 3768.

Die Fahrt zum Alpenschützenfest in Prutz (Tirol) konnte abgeschlossen werden. Wir sind der Einladung unserer Freunde vom Schützenverein Kauns gerne gefolgt. Das Omnibusunternehmen Högenauer, Oberpeiching, startete am 29.06.02 am Bürgerhaus. Unser Organisator Josef Auer konnte den Bus mit 59 Sitzplätzen sehr schnell belegen. Er wickelte auch die Unterbringung mit dem Hauptmann der Schützenkompanie Kauns, Hansjörg Haslwanter, ab.

Der Schützenverein sucht einige Personen, die Freude an der Bewirtung im Aufenthaltsraum des Schützenvereins haben. Wir freuen uns sehr auf ihre Meldung. Ansprechpartner sind Irmgard Angermeier, Tel. 2722, und Hubert Gerstmair, Tel. 09145/1945.

Beim Königsschießen 2002 konnten sich folgende Schützen die Königswürde erschießen. Erstmals als Schützenliesl darf sich Monika Weigl erfreuen. Neuer Jugendkönig wurde Martin Liedl und Leonhard Schwab konnte seinen Titel als Schützenkönig verteidigen. (siehe Foto auf Seite 12). Erfreulicherweise konnte bei der Jahreshauptversammlung im April Frau Brigitte Gabriel als neue Kassiererin gewonnen werden, so dass die Vorstandschaft wieder komplett ist.

Termine: Grillfest im Schützenheim 15. und 16. Juni
Schützenfest Buchdorf 22. Juni
Schützenfest Prutz 29. – 30. Juni
Waldfest in Rain 7. Juli

Die Vorstandschaft erhofft sich zum Grillfest guten Besuch und angenehmes Wetter.



Schützenkönig Leonhard Schwab, Schützenliesl Monika Weigl und Jugendkönig Martin Liedl.

Musikverein „Donau-Lech-Bläser“

Bei der Jahreshauptversammlung wählten die „Donau-Lech-Bläser“ den bisherigen 2. Vorsitzenden Franz Wagner als Nachfolger für den langjährigen 1. Vorsitzenden Theo Bosch. Interessenten für Musikunterricht wenden sich bitte an Herrn Wagner, Tel. 2417.

Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof im Gewerbegebiet Neuteile ist samstags von 8 – 12 Uhr geöffnet.

Papiertonne

20. Juni
18. Juli
16. August
12. September

Gelber Sack

27. Juni
25. Juli
22. August
19. September

Restmülltonne

gerade Kalenderwoche

Bioabfall

ungerade Kalenderwoche



Firmengruppe

Wanner + Märker

GmbH & Co. KG

Kies- u. Splittwerke

Tief- u. Straßenbau

Neuteile 1

86682 Genderkingen

Tel.: 09090/96080

Fax: 09090/960850



EIGNER Fertigbau, Weinmarkt 8 · 86720 Nördlingen
86682 Genderkingen · Tel. 0 90 90/40 31 · Fax: 40 34
Internet: www.eigner.de · E-Mail: info@eigner-bau.de

- Industrie- und Gewerbebau
- Stahl- u. Betonhallen
- Beton- und Spannbetonwerk
- Betonfertigteile
- Fertiggaragen
- Autokrane

Tel. 0 90 81/29 39 49
Fax: 29 39 89